

Infobrief Januar-Februar 2020

Die Deutschsprachige Evangelische Seelsorge im Gebiet Balaton

**Wir feiern Gottesdienste in unserem Kirchenraum:
in Hévíz in der Hunyadi utca 10**

Sonntag, 12. Januar, 10:30 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kirchencafe, Sprecherkreis
Sonntag, 26. Januar, 10:30 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kirchencafe, Sprecherkreis
Sonntag, 9. Februar, 10.30 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kirchencafe, Sprecherkreis
Sonntag, 23. Februar, 10:30 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kirchencafe, Sprecherkreis

Jahreslosung 2020: „**Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**“ (Mk 9,24)

Aktuelle Erfahrungen

„Ich kann nicht glauben“, sagt der eine, „mich interessiert das alles nicht“, tönt die andere. Und die Frau im Bibelkreis erläutert voll Inbrunst: „Mein Glaube ist so stark, der kann nicht erschüttert werden“, und so wie sie es sagt, glaubt man ihr.

Der Satz: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben“, liegt, finde ich, irgendwo zwischen den obengenannten Äußerungen. Da spüre ich den Zweifel, den Zwiespalt, das Zweigeteilte. Glauben und nicht glauben, geht das zusammen? Von Luther wird überliefert, dass er ähnliches gesagt haben soll, wie: „Wer nie an Gott gezweifelt hat, hat nie an ihn geglaubt“. Geht beides oder ist der Unglaube sogar ein Teil des Glaubens?

Die Heilungsgeschichte

Zu glauben ist eine große Aufgabe und ein Geschenk, das angenommen werden kann; es ist etwas, das nie fertig ist, sich verändert und wächst. Der Vers der Jahreslosung stammt aus einer Heilungsgeschichte: Die Heilung des besessenen Knaben. Einen Auflauf schildert die Bibelstelle, einen Disput unter Menschen und dahinein gerät Jesus. Die Jünger können den Jungen nicht heilen, der verzweifelte Vater wendet sich an Jesus, der sagt zum Vater, dass alle Dinge dem möglich sind, der glaubt und der Vater antwortet mit dem Vers der Jahreslosung: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Und Jesus heilt das Kind.

Glaube und Unglaube

Alles möglich, dem der glaubt- alles ist möglich, dem der zweifelt? Glaube und Zweifel, Zweifel und Glaube sind keine Gegensätze, sie sind die zwei Seiten einer Medaille. Der Zweifel ist die menschliche Seite des Glaubens, der von Gott geschenkte Glaube, das ist die göttliche Seite. Glaube bedeutet Vertrauen haben, kann die Bitte um Überwindung des Unglaubens sein.

Der Zweifel ist die Kluft, die etwas offen hält, weil wir auf Erden, nicht im Paradies sind. Es gilt die Abwesenheit Gottes auszuhalten.

Albert Camus, der Existenzialist hat den Christen zu diesem Thema Stoff geliefert. Er lebte mit einer „gottlosen Frömmigkeit“ und kannte die Ahnung des Heiligen. Er liebte das Erhabene und erfuhr es in der Verbundenheit mit der Natur, die der Grund seines geistigen Lebens war. Und er wusste, wie fragmenthaft der Mensch ist. In Camus begegnet eine latente Gläubigkeit. Das Absurde bestimmte für ihn das Leben der Menschen, und doch spürte er die Nähe der Ewigkeit. Von sich selbst sagte er, dass er nicht an Gott glaube, aber auch kein Atheist sei. Sein Ringen zwischen dem Erkennen der Sinnlosigkeit, der Absurdität des Daseins und dem Wissen um den, dem Leben abzuwingenden Sinn, beschreibt seinen Zweifel und seine existentielle Zerrissenheit.

Dieser Zweifel lässt Raum. Denn es gibt die heilsame Kraft des Zweifels, die Fragen zulässt und sich einlässt auf das Ungeborgen-Sein in der Welt. Es ist ein menschliches Ringen um Glauben.

„Wir müssen mit dem sich verbergenden Gott ringen und darum kämpfen, bis er als der präsente, hilfreiche, ewige Gott uns wieder an sich heranzieht. Wir sollten Gott

anrufen und anbeten als den uns Unbegreiflichen,...“ (Hans-Martin Barth, Die Reformation geht weiter, Dtsch. Pfarrerblatt 9/2017)

Wir müssen mit Gott ringen, mit ihm kämpfen, schreibt Martin Barth. Ich möchte mich Gott eher in seiner Unbegreiflichkeit ausliefern und für sein Annähern öffnen. Dann kann ich sagen: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“

Wie geht es in der Geschichte weiter? Die Jünger können nicht helfen. Nur Jesus kann es und beantwortet die Frage, warum die Jünger es nicht konnten, mit dem Satz: „Alle Dinge sind dem möglich, der glaubt.“ Die Antwort des Vaters, ich glaube, hilf meinem Unglauben, ist vielleicht die aufrichtige Art des Glaubens überhaupt, denn die Heilung erfolgt. Der Glaube, der trotz, mit und gegen die Zweifel, den Glauben im Unglauben bekennt.

Der umstrittene Theologieprofessor Klaus Berger wurde vor kurzem in einem Interview gefragt, ob er denn an die Auferstehung glauben würde. Er gab lakonisch zurück: „Nein“. Aber so setzte er seine Gedanken fort, sein Glaube vertraue darauf, dass das Geheimnis Gottes größer ist als alle unsere Möglichkeiten und alles was wir uns vorstellen und denken können.

Es bleibt auch im neuen Jahr dabei, dass der Glaube im Leben eine Aufgabe ist, die uns nicht loslässt, weil ER uns nicht loslässt.

Ein gesegnetes Neues Jahr erbitten Heiderose und Uwe



Das Bild ist von Anne-Marie Sprenger, Künstlerin in der Südpfalz.

Gedanken von Helga Höringer

Friedensengel

Ich möchte gerne ein Friedensengel sein. Der nicht immer nur zur Weihnachtszeit als Symbolfigur und auf Postkarten hergenommen, verschickt und nachher einfach weggeschmissen wird.

Einer mit ganz großen, starken Flügeln, damit ich beim ärgsten Sturm noch überall dort hinkomme, wo ich dringend gebraucht werde.

Ich möchte gerne ein Friedensengel sein – der aus Kanonen und Raketen hellstrahlende Lichterkerzen und aus dem anderen Waffenverhau lauter friedliches Kinderspielzeug macht.

Ich wünsche mir, dass jeder von uns ein Friedensengel sein kann, der in seiner nächsten Umgebung Frieden stiftet und so wirklich zum Engel wird.



Dazugehören

Wir freuen uns, dass aus der kleinen Gemeinde vor Ort nun eine Ländergrenzen übergreifende Gemeinde wird, und **Sie** können dazugehören. Werden Sie einer, eine von uns, die die Arbeit am Balaton unterstützt. Das ist unabhängig davon, wo Sie wohnen. Seit Kurzem können Sie ein Teil, ein Mitglied bei uns, der Seelsorge am Balaton, werden. Alle engagierten Christen sind eingeladen, eine grenzenlose Glaubensgemeinschaft zu bilden, denn der Heilige Geist weht, wo er will. Den ausgefüllten [Mitgliedsantrag](#) (siehe letzte Seite) senden Sie bitte, per Post oder per Mail, oder geben ihn nach dem Gottesdienst an Uwe.

Über Ihre Unterstützung in Form einer Spende freuen wir uns sehr:

Die Kontonummer lautet:

Bognár-Meyne Mária

M7 Takarek

Kontonummer: 66900090-11016030

HU32 6690 0090 1101 6030 0000 0000

BIC Kód: TAKBHUHB

Es handelt sich um ein Konto, das treuhänderisch für die deutschsprachige-
evangelische Seelsorge Balaton der EKD geführt wird.

Impressum: Pfarrerin Dr. Heiderose Gärtner-Schultz (verantw.)
Telefon: 049 176 51 868 514
Kontakt: pfarrer@evkircheheviz.de
Facebook: [@evangelischeKircheHeviz](https://www.facebook.com/@evangelischeKircheHeviz)
Homepage: www.evkircheheviz.de

Ein spezielles Angebot für unsere Gemeindemitglieder und Info-Brief Leser:



DENTSANA

DENTAL CLINIC

FÜR EIN SCHÖNES LÄCHELN

Ein Lächeln baut eine Brücke zwischen den Menschen. Unser Ziel ist es, dass die
Menschen unbeschwert lächeln können.

Wir bieten:

Schmerzfremde Zahnbehandlung
Kostenlose Konsultation und Behandlungspläne
Keramik-, Zirkronen und Zahnimplantation
Erinnerungslose Zahnbehandlung im Dämmer Schlaf
Dentalhygienische Behandlungen
Angst und Hypnosetherapie für **Gemeindemitglieder kostenlos**
Gratis Taxitransfer innerhalb Hévíz und Übernachtung bei mehrtägiger Behandlung
im Praxiseigenen Apartment für **Gemeindemitglieder kostenlos**

H 8380 Hévíz, Széchenyi utca 7

Tel.: +36 30 464 9143

E-Mail: info@dentsana.hu

www.dentsana.hu

Die Deutschsprachige Evangelische Seelsorge im Gebiet Balaton

Erklärung

der vorläufigen Mitgliedschaft in der zu gründenden Gemeinde

Name

Vorname(n)

Geburtsdatum

Getauft ja nein

Straße

PLZ Wohnort Telefon / Email.....
(freiwillige Angabe)

Die sich bildende deutschsprachige Gemeinde unterstütze ich gerne nach Selbsteinschätzung mit einem monatlichen Beitrag

von: Forint / oderEuro

per Dauerauftrag auf das unten angegebene Konto bei der M7 TAKAREK Bank oder in bar

Datum

Unterschrift

Treuhandkonto Nr.:

Bognár-Meyne Mária / Seelsorge im Gebiet Balaton

M7 Takarek

HU32 6690 0090 1101 6030 0000 0000

BIC Kód: TAKBHUHB